

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.



**Anzeigen-Zarif.**  
Annahme von Anzeigen bis nachmittags 3 Uhr, Sonntags nur Vormittags 10 bis 12 Uhr. Die einseitige Anzeigensätze (ca. 8 Zeilen) 30 Pf., Familien-Anzeigen aus Dresden 25 Pf., die zweifache Seite auf 20 Pf., die dreifache Seite auf 15 Pf., die vierfache Seite auf 10 Pf. — 30 Nummern nach Sonntags und Feiertagen die einseitige Anzeigensätze 25 Pf., Familien-Anzeigen aus Dresden die Grundgebühr 20 Pf. — Sonntags Anzeigensätze nur gegen Voreinzahlung. — Jedes Belegblatt kostet 10 Pf.

**A. F. Koyler & Co.,** Papierhandlung, Rossmaringasse 3, nahe Schlossstrasse.  
Große Auswahl in Filz- und Lederwaren bewährter Systeme, sowie Goldfedern für jede Hand passend. Der Vorteil einer Goldfeder ist, dass sie sich selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht abnutzt. Umtausch innerhalb 14 Tagen gestattet. Reparaturen prompt und billig.  
Gegründet 1828. • Febr. 1902.

Hauptgeschäftsstelle:  
Markenstraße 35/40.

**Galerie E. Arnold**  
Schloss-Strasse 34.  
**Sascha Schneider.**

**Fächer**  
hochzeitliche Souvenirs für die Gäste  
für Gesellschaften, Familien u. Ball.  
**Oskar Fächer**  
Königsplatz 10, Dresden

**Gegen Husten und Heiserkeit**  
**Menthol-Katarrh-Pastillen.**  
Glas 1 Mark. Nur echt mit Schutzmarke „Mutter Anna“.  
Versand nach auswärts.  
**Königl. Hofapotheke, Dresden-A., Georgentor.**

## Reisekoffer, Reise-Artikel, Lederwaren. Adolf Näter, Größtes Lederwaren-Spezialgeschäft, 26 Prager Strasse 26.

### Für eilige Leser.

**Wutmaßliche Witterung:** Veränderlich, etwas kühler.  
Der bekannte Hindernis-Jockey B. Kosch erlitt gestern bei den Rennen in Reich einen schweren Sturz.  
Auf dem Festloche an der Leipziger Kirche wurde gestern nachmittag von der Sozialdemokratie Dresden und Umgebung eine Friedenskundgebung veranstaltet.  
Der Reichstagsabgeordnete v. Bonin ist förmlich losgesagt worden.  
Die Sammlung für die deutsche Nationalflagge wird wahrscheinlich 7 Millionen Mark erreichen.  
Der deutsche Botschafter in London Fürst Lichnowsky hat seine Abreise nach London um eine Woche verschoben.  
Nach zweitägigem Kampfe hat die bulgarische Armee einen vollständigen Sieg über die Hauptkräfte des türkischen Heeres davongetragen.  
Die Balkanstaaten haben ein Abkommen getroffen, mit der Türkei direkt zu verhandeln und eine Vermittlung der Mächte abzulehnen.  
Der Vizepräsident der Vereinigten Staaten Sherman ist gestorben.

### Der Krieg auf dem Balkan

Reht im Zeichen der noch fortdauernden großen **Entscheidungskämpfe** zwischen der bulgarischen und der türkischen Hauptarmee. Während der letzten Tage hatten die Türken aus dem Raum zwischen Adrianopel und der Ebene Dimotika, Uzun Köprü, Vileh Burgas ihre Streitkräfte nach Osten zurückgenommen und anscheinend in einer Linie von Tschorlu nach Nordosten zum Schwarzen Meer zu versammelt auf dem linken Ufer des zur Maritima stehenden Ergeneinflusses. Ihre linke Flanke ist durch das Agäische Meer gedeckt, auf der rechten lehnt sich die Stellung an den Franziska Dag, durch den eine bulgarische Heeresabteilung besetzt, die von Etnowo auf Banar Biflar und Wisla angeführt war. Auch an der Küste des Schwarzen Meeres marschierte eine Abteilung vor, die aber nur schwach sein dürfte. Aus den Nachrichten läßt sich nicht ersehen, ob es der osmanischen Heeresleitung gelungen ist, die zur Zeit der Schlacht von Kirkliki südlich Adrianopel stehende Heeresabteilung sämtlich nach Osten heranzuziehen. Die Möglichkeit dazu ist nicht ausgeschlossen, und auch die geschlagene Armee hat sich dem drohenden Einschließungsversuch durch die verfolgenden Bulgaren noch entziehen können. Außerdem sind aus Kleinasiens Verstärkungen herangekommen. Im übrigen sind die beiderseitigen Stärkeverhältnisse unbekannt, und man ist in diesem Punkte auf sehr unklare Schätzungen angewiesen. So schwanken z. B. die Angaben über die Stärke der Türken zwischen 4 und 7 Armeekorps.

**Die Bulgaren im Nachteil?**  
Eine weitere Nachricht aus Stambul, ebenfalls vom 30., um 1 Uhr 30 Min. nachmittags, besagt, daß der rechte Flügel der türkischen Armee unter Rahmud Nuchtar Pascha nach zwölfstündigem Kampfe am Abend die Bulgaren unter harten Verlusten zurückgeschlagen hätte.

Eine weitere Nachricht aus Stambul ebenfalls vom 30., lautet: „Gestern machten die türkischen Truppen aus Adrianopel einen Ausfall an der westlichen Seite gegen Marasch und warfen die Bulgaren, die ungefähr die Stärke einer Brigade hatten, mit großen Verlusten in der Richtung auf Serail und Gemalich zurück. Am demselben Tage hat die türkische Armee auf dem südlichen Flügel bei Wisla die Offensive ergriffen und den Feind zurückgeschlagen. Die bulgarische Division, die im Zentrum vorging, wurde auch zurückgedrängt. Die türkische Armee hatte 800 Tote und Verwundete.“

Eine Kontrolle über die Zuverlässigkeit dieser Meldungen ist vorläufig unmöglich.

**Der Balkanbund.**  
In einem jetzt erst veröffentlichten, vom 28. Oktober datierten Telegramm benachrichtigt der bulgarische Ministerpräsident Geshow den serbischen Ministerpräsidenten Pašić von einem in Sofia abgehaltenen Ministertreffen für den Weg der Verbündeten. Er bittet Pašić, von dem die Initiative zur Schaffung des Balkanbundes ausgegangen sei, seinen aufrichtigen Glückwunsch zu diesem Werke entgegenzunehmen.

Der Vermittlungsvorschlag Volucarés.  
Das „Neue Wiener Abendblatt“ schreibt: Pariser und Londoner Meldungen weisen zu berichten, daß Oesterreich-Ungarn seine Zustimmung dazu gegeben

habe, daß die Balkanstaaten in der seinerzeitigen Konferenz, welche über den Frieden und die in der europäischen Türkei durchzuführenden Reformen zu beraten haben wird, Siz und Stimme haben. Es wird ferner erzählt, daß zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland eine Vereinbarung über die aus der derzeitigen Balkanfrage entstehenden Schwierigkeiten getroffen worden sei, welche demnächst veröffentlicht werden solle, und in welcher auch schon gemeinsame Schritte für die nächste Zukunft festgelegt seien. In informierten Kreisen wird nun darauf aufmerksam gemacht, daß derzeit keinerlei Konferenzprojekt den Mächten vorliegt, also auch nicht in Verhandlung steht, und daß darum auch über die Teilnehmer an dieser eventuellen Konferenz nicht beraten werden kann. Es liegt den Mächten derzeit nichts anderes vor als der Vorschlag Poincarés, welcher 1. den Status quo gewahrt wissen will und 2. eine Vermittlung im geeigneten Zeitpunkt in Vorschlag bringt. Beide Punkte sind von allen Mächten angenommen worden, und keine Macht hat bisher irgendeine Wendung an dem Vorschlag angedeutet. Die Mächte stehen einmütig auf dem Standpunkt Poincarés. Darum entbehrt auch die Meldung von einem besonderen Abkommen Oesterreich-Ungarns und Rußlands jeder Begründung, also auch die von dessen bevorstehender Veröffentlichung.

### Die neuesten Drahtberichte lauten:

**Die bulgarischen Entscheidungskämpfe.**  
Wien. Der Kriegsberichterstatter der „Reichspost“ meldet aus dem Hauptquartier der bulgarischen Hauptarmee vom 30. d. M.: Der Angriff begann gestern auf beiden Flügeln. Der Anmarsch der bulgarischen Armee zur Schlacht erfolgte in zwei Gruppen, die eine Gruppe des rechten Flügels ging in Richtung Vileh Burgas—Gorlu vor. In dieser Gruppe war der größte Teil der Kavallerie und drei Brigaden der Armee des Generals Ivanow, der vor Adrianopel steht, herangezogen, die ihrerseits durch Referveformationen ersetzt wurden. — Stärkere bulgarische Kolonnen sind von Dawa und über Pamolof und Klavie auf das südliche Ergeneufer drückten. Die Türken sind hier nach heftigen Kämpfen bereits in der Richtung auf Giffidji zurückgewichen, sollen aber mit stärkeren Streitkräften nördlich Munköprü vorziehen. — Die Ostgruppe ist im Vorgehen durch die Wälder an der Straße Wisla—Saraj geblieben; bei ihr ist infolge der schlechten Wege und des unangünstigen Wetters im Vormarsch eine Stokuna einetreten. Vormittags wird aber der allgemeine Vormarsch wieder begonnen. Starke Kolonnen sind ferner im Anmarsch über Kommedje und Gezerler und auf Wisla und in der Richtung auf Kiranja. Die türkische Armee soll ihre neuen Stellungen noch nicht erreicht haben und versuchen, untern Vormarsch durch Gegenangriffe aufzuhalten. Von Saraj und Gezerler haben, wie gemeldet wird, türkische Truppen den Vormarsch über Wisla in der Richtung auf Banar Biflar aufgehalten.

**Sofia.** Nach zweitägigem Kampfe hat die bulgarische Armee einen vollständigen Sieg über die Hauptkräfte des türkischen Heeres davongetragen. Die Türken zogen sich in völliger Unordnung zurück. Vileh Burgas ist von den Bulgaren eingenommen worden.

**Wien.** (Priv.-Tel.) Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Sofia vom 30. Oktober: Infolge der Einnahme von Vileh-Burgas durch die Bulgaren ist auch der südliche türkische Flügel auf dem Rückzug gegen Serail und Stranja begriffen. Die westlich von Jeniköf stehenden türkischen Reservisten, neun Divisionen, sind gegen das Zentrum der Schlachtfeldfront verdrängt worden, um einem weiteren Vordringen der Bulgaren Einhalt zu tun. Die Schlachtfeldfront, die gestern Vileh-Burgas—Wisla war, ist heute Tschorlu—Serail—Stranja.

**Sofia.** (1 Uhr 20 Min. nachmittags.) Die Schlacht auf der Linie Vileh-Burgas—Saraj, von der bereits gemeldet wurde, war sehr erbittert. Die türkische Armee unter dem Befehl Nazim Paschas wurde völlig in die Flucht geschlagen und zog sich eiligst gegen Tschorlu zurück. Die Türken ließen eine große Zahl von Toten und Verwundeten auf dem Kampfplatz.

**Konstantinopel.** (10 Uhr abends.) Die in Wisla kämpfenden Armeekorps haben große Nachschübe erhalten. Außer der bereits in Wisla gelandeten Kavalleriedivision von Trapezunt sind dort die asiatischen Kavalleriedivisionen von Malia und Balburz ausgeschifft worden. Sie gelangten über das Gebirge nach Wisla, wo gegenwärtig sehr starke Streitkräfte vereinigt sind. Weitere asiatische Truppen werden hier abends wahrscheinlich mit derselben Bestimmung eingeschifft werden.

**Belgrad.** Der König hat sich mit dem Hauptquartier nach Ueskub begeben, wo ihm von der Bevölkerung ein feierlicher Empfang bereitet wurde. In der Stadt ist der normale Verkehr wieder hergestellt. Mehrere Truppenabteilungen wurden nach Vokovar und Prilep entsandt. Die Albanesen kehren aus dem Gebirge zurück und liefern die Waffen ab.

**Konstantinopel.** Einem Bericht zufolge sollen die Bulgaren in dem Kampf bei Wisla schließlich von Panik ergriffen worden sein. Nach anderen Informationen herrichte gestern abend im höchsten Generalkommando gähniger Weidungen große Befriedigung.

**Paris.** Die „Agence Havas“ meldet aus Konstantinopel: Nazim Pascha telegraphierte aus Adrianopel, die türkischen Truppen hätten die Bulgaren aus Uskudar und Lefke vertrieben und die Verfolgung der Flüchtigen aufgenommen.

**Sofia.** (Priv.-Tel.) Wie verlautet, haben bulgarische Freischärler die große Marixabridge bei Dimotika in die Luft gesprengt.

### Die Montenegriner vor Skutari.

Njeka. Seit 3 Uhr nachmittags ist um Skutari heftiges Geschütz- und Gewehrfeuer hörbar. Ueber der Stadt sind starke Rauchwolken zu bemerken, die offenbar von einem Brande herrühren.

**Wien.** Wie die „Reichspost“ meldet, haben die Montenegriner bei Berdica, Beltoja und Trushki in der Bosnana-Ebene eine Niederlage erlitten. Der Angriff der Türken machte das südliche Vorfeld von Skutari frei. Die Venetianerbrücke vor der Stadt ist auf Befehl des Stabkommandanten in die Luft gesprengt worden. Die Montenegriner haben es abgelehnt, sich den Montenegriner anzuweihen.

### Vom griechisch-türkischen Kampfplatze.

**Athen.** Wie amtlich hier bekanntgegeben wird, haben die griechischen Truppen gestern Trevena besetzt, ohne Widerstand zu finden.

**Athen.** Die griechischen Truppen haben in Kothana ein Hospital mit 400 Betten erbeutet.

**Athen.** Die Stadt Meghwo (Cyprus) ist von den Türken in Brand gesteckt und durch die Feuerbrunst vernichtet worden.

**Athen.** Vizeadmiral Cundurittis, Kommandant des Geschwaders im Ägäischen Meer, besichtigte an das Marineministerium: Thafos und Jambros wurden besetzt und auf beiden Inseln die griechische Flagge gehißt. Heute früh wurde der Kreuzer „Canaris“ mit einigen Torpedoboote zur Besetzung der kleinen Insel Strato abgeschickt.

### Die Lage in der Türkei.

**Konstantinopel.** Der Khabive ist über Konstantinopel abgereist. — Wie ein Blatt meldet, ist der Kommandant von Benghast Gaver Bey aus dem Armeeverbande ausgeschieden. — In seinem Demissionschreiben erklärt der zurückgetretene Großvezir Nuchtar Pascha, er stehe sich aus Gesundheits- und Altersrückichten zurück, da im gegenwärtigen Augenblick wichtige, die auswärtige Lage betreffende Maßnahmen getroffen werden müßten. — Ein Kredit von 150 000 Pfund ist zur Fälligkeit für die Dillingsche, die hier eintreffen, bewilligt worden.

### Das neue türkische Kabinett.

**Konstantinopel.** Das Kabinett hat sich wie folgt gebildet: Norabundghian Kueheres, Nazim Pascha Kric, Abdurrahman Finanzen, Reshid Dandel (sämtlich wie im alten Kabinett). Reshid Bey, der Wali von Smyrna, der zu den Gründern der Entente libérale gehört, ist zum Minister des Innern ernannt worden. Der derzeitige Minister der öffentlichen Arbeiten General Salih wird Marineminister, der ehemalige Untersekretär im Großvezirat Sia Bey erhält das Ressort der öffentlichen Arbeiten, Staatsrat Damad Kif Hikmet Pascha wird Justizminister und Präsident des Staatsrats, Staatsrat Damad Scherif Pascha erhält das Unterrichtsministerium, der ehemalige Finanzminister Sia Pascha wird Vorkaufminister, der ehemalige Staatsrat Mulu-rus Bey übernimmt das Ministerium der Post und Telegraphie. In dem neuen Kabinett befinden sich ein Grieche und ein Armenier.

**Konstantinopel.** Der Sultan hat an den Kriegsminister und Generalissimus Nazim Pascha folgendes Telegramm gerichtet: Ihre beiden Depeschen mit den guten Nachrichten vom Erfolge unserer teuren Armee haben unsere lebhafteste Genugthuung hervorgerufen. Wir beglückwünschen Sie und die anderen Kommandanten und Offiziere sowie die Truppen herzlich. Das Telegramm schließt mit dem Wunsch für weiteres glückliches Gelingen.

**Konstantinopel.** Der neue Großvezir Kamal Pascha hat an den Generalissimus, den Khabive und alle Wäli eine Depesche gerichtet, in der er ihnen von seiner Ernennung Mitteilung macht und sie gleichzeitig auffordert, für die Verteidigung des Vaterlandes, die Durchführung der Verfassung, für Einigkeit unter der Bevölkerung, Gerechtigkeit gegen alle, Aufrechterhaltung der Ordnung und den Schutz der Person und der Rechte der Ausländer, entsprechend den Verträgen, Sorge zu tragen.

**Konstantinopel.** Die Ankunft des deutschen Stationschiffes „Loreley“, auf dem bekanntlich der frühere Sultan Abdul Hamid nach Konstantinopel gebracht werden soll, soll am Quai Tschagan erfolgen, von wo sich Abdul Hamid direkt in das kleine an der Küste gelegene Palais begeben kann. Es verlautet, daß Abdul Hamid später nach Angora gebracht wird.

**London.** Nach einer Klumpmeldung aus Konstantinopel zieht die türkische Regierung die Entferrnung der Linien aus den Dardanellen in Erwägung.

### Die Friedensansichten.

**Konstantinopel.** Hier wird berichtet, daß eine Tendenz zum Frieden sowohl in leitenden türkischen Kreisen wie bei den Balkanstaaten sich bemerkbar zu machen beginnt. Man glaubt, daß der gegenwärtige Augenblick günstig ist, um ein Terrain für den Frieden

zu lösen und vorzubereiten. Die Eindeutung des Krieges würde nicht nur dem Interesse Europas, sondern auch dem Interesse aller Kriegführenden entsprechen.

London. (Priv.-Tel.) Wie aus Wien gemeldet wird, wird in dortigen diplomatischen Kreisen erklärt, daß Bulgarien sich unter seinen Umständen auf einen Waffenstillstand einlasse, sondern nur in direkte Friedensunterhandlungen mit der Türkei treten werde.

London. Unterhaus. Auf eine Anfrage an den Staatssekretär des Inneren, ob er mitteilen könne, wie die Ausschüsse für eine baldige Beendigung des Balkankrieges und für das Zustandekommen eines dauernden Friedens zwischen den Kriegführenden seien, antwortete Sir Edward Grey: Ich kann nichts sagen, außer daß ich von nichts in der internationalen Lage gehört habe, was den Friedensausblicken hinderlich sein könnte.

London. Unterhaus. Auf eine Anfrage an den Staatssekretär des Inneren, ob er mitteilen könne, wie die Ausschüsse für eine baldige Beendigung des Balkankrieges und für das Zustandekommen eines dauernden Friedens zwischen den Kriegführenden seien, antwortete Sir Edward Grey: Ich kann nichts sagen, außer daß ich von nichts in der internationalen Lage gehört habe, was den Friedensausblicken hinderlich sein könnte.

Berlin. (Priv.-Tel.) Aus Petersburg wird der „Frankf. Ztg.“ gemeldet: Die hiesige Balkandiplomatie erklärt offen, von der Beibehaltung des Status quo könne keine Rede sein. Die Petersburger „Vorzugszeitung“ glaubt, der Triplice könnten Ränder erübrigt werden, da Englands Zurückhaltung die russischen und österreichischen Interessen bedrohe.

Die Annexion der türkischen Gebietsteile. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Annexion der bestellten türkischen Gebietsteile durch die vereinigten Balkanmächte wird, den russischen Blättern zufolge, bereits in der ersten Novemberwoche erfolgen.

Paris. Die Panzerkreuzer „Leon Gambetta“, „Victor Hugo“ und „Jules Ferry“ haben Befehl erhalten, nach Toulon zu gehen. Sie werden bereits heute abend Toulon verlassen.

London. (Priv.-Tel.) Ein Teil der einberufenen Flottenreserve ist, wie gemeldet wird, zur Verklärung der Besatzung der Gibraltarflotte bestimmt.

Neueste Drahtmeldungen vom 31. Oktober.

Die Schmarckenfrage im preussischen Abgeordnetenhaus.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Besprechung der Enteisungsinterpellation wird fortgesetzt. Abg. Graf Praschma (3.) Die Bedeutung der Sache geht über den Vorlauf der Interpellation hinaus. Das Gesetz kann geändert werden, die ausgeführte Enteisung nie wieder. Es ist etwas anderes um ein Todesurteil und um seine Vollstreckung. (Zehr wahr! bei den Polen und im Zentrum.)

Legation des Reiches an. Sie reden so viel von Aufhebung und Treiben die Grundbesitzer von der Scholle in die Städte, wo sie dem Sozialismus anheimfallen. Dazu kommt die Rückkehr auf die auswärtige Politik.

London. Unterhaus. Auf eine Anfrage an den Staatssekretär des Inneren, ob er mitteilen könne, wie die Ausschüsse für eine baldige Beendigung des Balkankrieges und für das Zustandekommen eines dauernden Friedens zwischen den Kriegführenden seien, antwortete Sir Edward Grey: Ich kann nichts sagen, außer daß ich von nichts in der internationalen Lage gehört habe, was den Friedensausblicken hinderlich sein könnte.

London. Unterhaus. Auf eine Anfrage an den Staatssekretär des Inneren, ob er mitteilen könne, wie die Ausschüsse für eine baldige Beendigung des Balkankrieges und für das Zustandekommen eines dauernden Friedens zwischen den Kriegführenden seien, antwortete Sir Edward Grey: Ich kann nichts sagen, außer daß ich von nichts in der internationalen Lage gehört habe, was den Friedensausblicken hinderlich sein könnte.

Berlin. (Priv.-Tel.) Aus Petersburg wird der „Frankf. Ztg.“ gemeldet: Die hiesige Balkandiplomatie erklärt offen, von der Beibehaltung des Status quo könne keine Rede sein.

Die Besetzung der Prinzessin Supprecht. München. Die feierliche Besetzung der verstorbenen Prinzessin Supprecht von Bayern fand heute vormittag unter überaus zahlreicher Anteilnahme der Bevölkerung in der gegenüber der Residenz gelegenen Theatiner Hofkirche statt.

Berlin. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Der zum kaiserlichen Hofkapellmeister ernannte Herr Sigismund hat seine Stelle um eine Woche verzögert. Er wird sein Begleitungsorchester dem König von England am 18. November in Schloss Windsor überreichen, wo zu diesem Zeitpunkt Herr und Frau Sigismund empfangen werden.

7 Millionen für die deutsche Nationalkassende. Berlin. (Priv.-Tel.) Das Ergebnis der Sammlungen für die deutsche Nationalkassende soll nach den gewordenen Mitteilungen die letzte Million bedeutend überschritten haben. Es ist sogar damit zu rechnen, daß nach Abschluß der Sammlung sieben Millionen Mark für Anschaffung von Flugzeugen des Deeres zur Verfügung stehen werden.

Wirtlichsvorlesungen von Amerikaner-Professoren. Berlin. Der Kaiser und die Kaiserin wohnten heute vormittag den Wirtlichsvorlesungen der amerikanischen Professoren Minos und Soane in der neuen Aula der Universität bei.

Stuttgart. Der Ballon „Jülich“, Führer B. de Beaulac, ist nach 35 stündiger Fahrt im Gouvernements Wina gelandet. Der italienische Ballon „Andromeda“, Führer Uivelli, ist Dienstag morgen 4 1/2 Uhr 17 Kilometer östlich von Suwalki in Rußland niedergelassen.

Stuttgart. Ueber die Ballons „Le de France“ und „Düsseldorf“ sind bei der hiesigen Oberleitung der Gordon-Bennett-Fahrt noch keine Nachrichten eingegangen. Die Oberleitung hält es für sehr wahrscheinlich, daß die Ballons in Rußland gelandet und die Fahrer von den Behörden zurückgehalten worden sind.

Aus dem österreichischen Abgeordnetenhaus. Wien. In fortgesetzter Budgetberatung erklärte der Obmann des Volksklubs, Leo: Wir bewundern mit Sympathie die Balkanvölker und erkennen gern ihren staunenerregenden Aufschwung an.

Die Erkrankung des russischen Thronfolgers. Petersburg. Nach dem heute morgen erschienenen Bulletin hat der Thronfolger lange und gut geschlafen. Seine Gesichtsfarbe wird etwas besser.

Utica. Der Vizepräsident der Vereinigten Staaten Sherman ist gestorben.

Berlin. Der Kaiser besuchte heute vormittag den Reichskanzler.

Berlin. (Priv.-Tel.) Dem Staats- und Kriegsminister General der Infanterie v. Deeringer wurde vom König von Sachsen der Hausorden der Rautenkrone verliehen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der konservative Reichs- und Landtagsabgeordnete v. Bonin ist gestern fälschlich totgeklärt worden. Die über sein Ableben aus Neuseitlich verbreiteten Meldungen bekümmerten sich nicht.

Toulon. Das Unterseeboot „Levezio“ ist heute glücklich vom Stapel gelaufen.

Petersburg. Der Ministerpräsident ist gestern abend nach Spala abgereist.

Newport. Der neueste und größte amerikanische Dreadnought „New York“ ist auf der Admiralitätswerft in Brooklyn in Gegenwart des Präsidenten Taft und des Marine-Sekretärs Meyer vom Stapel gelaufen.

Das Abnial. Hofsager wird am Sonnabend von Badnigh ins Residenzschloß verlegt.

Kronprinz Georg in Berlin. Der Kronprinz begab sich am Mittwoch, wie einem Teile der Leser schon gemeldet, nach dem Frühstück im Neuen Palais nach Berlin zurück und nahm den Tee beim sächsischen Gesandten Frhrn. v. Salza und Lichtenan.

Weltliches und Sächsisches.





Berliner Börse am 31. Oktober.

Table of stock market prices for various companies and commodities, including Berlin, Hamburg, and London.

Nachbörse

Table of secondary market prices for various goods and services.

Magdeburger Indermarkt 31. Oktober. Rohzucker, i. Probate, 9,45...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für die Küche sind folgende Rezepte...

Familiennachrichten.

Gestern nachmittag verschied sanft und ruhig im 82. Lebensjahre unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der

Kaufmann Herr Adolph Tauscher.

Dresden, Rietzschelstraße 6, I., den 31. Oktober 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Einsegnung findet Sonnabend, den 2. November, nachm. 3 Uhr, im Trauerhause, Rietzschelstraße 6, I., statt. Anschließend die Beerdigung auf dem Trinitatisfriedhof.

Obdoren: Franz Rabes S., Weib: Frau Emma Rabes S. ... Verlobt: Käthe Pieper, Leipzig m. Adolf Doh, Berlin...

Advertisement for 'Vor Ankauf eines Pianos' featuring 'Stems' brand pianos. Text: 'Versäumen Sie nicht, von den praktischen Vorzügen der „Stems“ Kunstspiel-Pianos...'

Advertisement for 'Offene Stellen' and 'Nach Holstein'. Text: 'Suche Schweizer, tücht. Melker, bei hoch. Lohn u. gut. Behandlung...'

Advertisement for 'Geldverkehr'. Text: 'Erstklassige Hypotheken auf städtische Grundstücke gewährt zu günstigen Bedingungen...'

Advertisement for 'Sächsische Bodencreditanstalt'. Text: 'Kassa-Rabatt, eventl. Zahlungserleichterung. Fabrik für Piano-Einbaueinrichtungen...'

Advertisement for 'Kaiserrol'. Text: 'unexplodierbares Petroleum, ist das Beste! Fabrikanten: Carl Geisler, Herrmannstr. 12...'

Advertisement for 'Kohinoor'. Text: 'die beste und heizkräftigste Kohle des böhmischen Braunkohlen-Reviers! offeriert mit Mark 1,60 pro Hekt.'...

Advertisement for 'Moritz Gasse'. Text: 'Aeltestes Kohlengeschäft Dresdens. Hauptkontor: Terrassen-Ufer 23. Telephon: 3022, 18828.'...

Advertisement for 'Geheime'. Text: 'Frankheiten, Gantauschläge, Nichten, Eizeme, Geschwülste, veraltete Ausflüsse, Schwäche behand. Wittig, Scheffelstr. 15, 9-5, abds. 7-8. Sigs. 9-12.'...

Advertisement for 'Offene Stellen'. Text: 'Nach Holstein. Suche Schweizer, tücht. Melker, bei hoch. Lohn u. gut. Behandlung...'

Advertisement for 'Kaufm. Lehrling'. Text: 'Hierauf gef. Off. u. T. F. 354 "Invalidentank" Dresden.'...

Advertisement for 'Offene Stellen'. Text: 'Offene Stellen enthält stets die Zeitung: Deutsche Wafenzen-Post, Göttingen 190.'...

Advertisement for 'Stellen-Gesuche'. Text: 'Schweizer verheiratet und ledig, speziell Frei-, Unt- u. Lehrschw. vermittelt überall hin...'

Advertisement for 'Pensionen'. Text: 'Bedamme Morawetz (dipl. Kin. langj. Praxis) empfiehlt sich p. t. Damen in a. Ang. Prag I, Rikaststraße 5. (Nach Wunsch a. ausw.) n'

Advertisement for 'Grundstücks-An- und Verkäufe'. Text: 'Einfamilien-Villa, Dresden-V., Ellenstr. 11, mit geräumigem Nebengebäude, in welchem Pferde- u. Autoabst., Kutschwohnung enthalten, preiswert zu verkaufen...'

Advertisement for 'Konz. Grundstück'. Text: 'In Reipzig, Preis 44.000 Mark, Fl. 10.000 M., Umf. 5. lot. u. ver. Off. unter L. K. 1243 Rudolf Mosse, Leipzig.'...

Advertisement for 'Altes Gold, Silber und Brillanten'. Text: 'Altes Gold, Silber und Brillanten kauft zu h. Preisen Juweller William Hager jr., Dresden, Schloßstr.'...

Advertisement for 'Damen'. Text: 'empfehle Mutterkuchen, Stillapparate, hyg. Krebsei und werden sich behufs Rat vertrauensvoll an Frau Fröhlich, Wallstraße Nr. 23, I.'...

Advertisement for 'Franklinisation'. Text: 'Franklinisation (Elektr. Kopfbande) gegen Kopfschmerzen, Nerven- u. Schwäche, Elektr. Badanstalt, Gr. Klosterstraße 2. Fernspr. 5887.'...

Advertisement for 'Piano'. Text: 'Elegant, modern. H. Ruffbaum Pianino, herrl. Ton, wie neu, bill. zu verk. Wagner, Grunauer Str. 10, 1.'...

31. 302 "Tauscher Nachrichten" Dresden, 1. November 1912 Seite 5

Sonnabend den 2. November

bleiben meine bisherigen Verkaufsräume

Altmarkt 1b (altes Rathaus)

wegen Eröffnung meines neuen Geschäftslokals

Altmarkt 6 (neben Drogerie Roch)

geschlossen.

Seidenhaus Krohne

Montag den 4. November Fortsetzung des Total-Ausverkaufs wegen Abbruch des Hauses Altmarkt 1b im alten Lokal. Die Preise sind zum Teil nochmals herabgesetzt.

Nur Dresden, Prager Str. 26

befindet sich das erste und grösste Spezial-Geschäft für

Monatsgarderobe

hier am Platze. Es sind dieses von den feinsten Herrschaften wenig getragene, auch verlehene gewesene Anzüge, Ulster und Paletots. Wir verkaufen dieselben zu den fabelhaft billigen Preisen von

M. 8,— 10,— 12<sup>50</sup> 15,— 18,— 22,— usw.

Gehrock-, Frack- und Smoking-Anzüge Hosen, Westen, Gummimäntel, Pelorinen

sehr preiswert

Verleibung eleganter Gesellschafts-Anzüge

Kaufhaus für Herren-Garderoben

G. m. b. H.

Dresden, Prager Str. 26

Telephon 18575

Ein Geheimnis

für viele ist es, daß so manche ihrer Mitmenschen elegant, modern und sehr geübt sind, obwohl ihr Einkommen kein so hohes ist. Es ist begrifflich schwer, von diesem Interesse, allerdings

Nur für Herren

folgendes zu wissen. Wir verkaufen von feinsten Herrschaften wenig getragene, in den ersten Werksstätten Deutschlands gearbeitete, an Stoff und Haltbarkeit unübertroffene

chemisch gereinigte Serie I Serie II Serie III Mass-Anzüge 10 Mt. 15 Mt. 20 Mt. Mass-Paletots 8 Mt. 12 Mt. 18 Mt.

Der große Vorzug unserer Garderobe besteht darin, daß wir dieselbe nicht chemisch gereinigt zum Verkauf bringen.

„Blitz“ Chemische Reinigungs-Anstalt, Schloss-Strasse 4, I.

Bitte im eigenen Interesse auf Hausnummer zu achten. Einziges Geschäft dieser Art am Platze.

Abt. II: Neue Garderoben.

Sie laufen wie eine Biene,

wenn Sie uns gestrichelten Haus- u. Strassenhüte tragen.

Rein Wollene d. Hüte, L. Schweifhüte, L. geschwoll. Helme, L. Krampfad., L. Venenentz., L. Hüftentz., L. Ballen, L. Trud. o. empf. hochleg. Zehen, L. Gicht, L. Rheumatismus nicht, annehmend, weich, elastisch, ausdünstungsfähig. Garantie für höhere, dauernde Hilfe, auch L. d. verweirtesten Fällen, und absolute Brauchbarkeit ungf. gestrich. Schuhwerks.

Abteilung für Wollwaren. Reichhaltiges Lager in sehr warmen, mittelwarmen u. kühlen Strickarten, jed. Witterung, sowie jeder Eigenart d. Hüte entsprechend. — Illust. Preisliste fr.

Strickfabrik Winzer & Co., Berlin O. Krautzstr. 52. Filiale: Dresden, Grunac Strasse 22.

Schwarze, Dresden-Alt. (Gr. Brüderg. 18, für Garn- u. Gant- u. geb. Leiden (chron. Fälle etc.). Garn- u. mikroff. Unterfud.

Julius Mähler Nachf.

Max Katzschke Waisenhausstrasse 19 Ringstrasse 20.

Kayserzinn.

Plättbretter Wäschewannen Wringmaschinen F. Bernh. Lange Amalienstr. - Ringstr.

Rein's Durchschreibe-Bücher. Eduard Rein, Chemnitz. Reins Farbpapier.

1 Paar Arbeitspferde, 81. Schwarzbr. Seeländer, zu verkf. Königsbrüder Straße 97.



Windelhöchen Ia Qual. Hygien. Mullwindeln KNOKE & DRESSLER Dresden - Altstadt König Johannstr., Ecke Pflanzl. Platz

Piano kauft p. Klasse Schloßstr. 8, pt. Haare kauft Haarmanufaktur Schloss-Strasse 19, I.

Unterrichts-Ankündigungen.

Rackows Handelsschule, Altmarkt 15 (Direkt.) und Albertplatz 10. 110 Schreibmäch., 23 Lehrkräfte. Empficht in die Stellenliste (1911: 924 Meld.) steht jedermann frei.

Poehlmann, Sprachlehre, auf Voehlmanns Gedächtnislehre aufgebaut. Leichtes Lernen, sich Behalten. Prof. H. u. P. Toitenl.

Renommiertestes Lehr-Atelier für Schneiderei mod. Damen Schneiderei. Anfertigung eigener Garben. Prob. gratis. Fernbr. 33. Frau M. Winderlich, Terrassenufer 25.

G. Ed. Wels, Rainer Str. 16 (am Hauptbahnhof). Privatfachschule für Damen. Haushaltungs-Kursus. Aufnahme jeden 1. u. 15. im Monat. Einlegetbücher u. G. G. Wels à 75 Pfg. geg. Einw. v. 80 Pfg. in Marken frei.

Liebig, Schichgasse 2. Heute abend Hasen-Essen Riefenvortion 75 Pfa.

Victoria-Salon. Gute Premiere, jede Nummer neu!

Echt Münchner Eberl-Bräu in Halbliter und Elfer-Flaschen

Prämien-Bons die im Sommer 1911 eingeführt, allezeit begehrt.

Eberl-Bräuse ein Mineral-Tafelwasser I. Ranges überall erhältlich!

Eberl-Sprudel ein Mineral-Tafelwasser I. Ranges überall erhältlich!

Saal frei Baldschloßchen-Terrasse, Schillerstraße.

Victoria-Salon. Gute Olga Desmond, die gefeierte Tanzkünstlerin!

Chauffeur-ins Tivoli!

Privat-Besprechungen

Tonkünstlerverein. Heute, Freitag, den 1. November 1912, Dritter Übungsabend im Saale des Palmengartens (Pirnaische Strasse 20). Anfang 1/8 Uhr.

1. Quartett Nr. 11 (F-moll, Op. 85) für 2 Violinen, Viola und Violoncell von L. van Beethoven. 2. Vier Stücke (Op. 83) für Klarinette, Bratsche und Klavier von Max Bruch. 3. Zwei Stücke f. 2 Klaviere a) Thema und Variationen von Walter Lampe, b) Scherzo Op. 87 (genannt 'Scherzo du diable') von C. Saint-Saëns.

Bei dem gesellig. Beisammensein kommen zum ersten Male zum Vortrag: Aria für Violine von Domenico Tipoli (1600) und Variationen über ein Thema von Corelli von Tartini-Kreissler, sowie Impromptu-Rococo (Op. 58 II) für 2 Klaviere von Edouard Schmitt.

Der vierte Übungs-Abend findet Freitag, den 15. November, statt.

Verein für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise. 1. Naturheilverein zu Dresden. Gegründet 1835. Sonnabend, 2. Novbr. abends 8 1/2 Uhr, 'Lohnhalle', Dresden-Alt., Glacisstr. 28: Vortrag, Herr D. W. u. m. e. r. t., Redakteur am 'Naturarzt', Berlin: 'Damen-Schwindfucht und Tuberkulose'. Eintritt für Gäste 30 & Freier Eintritt bei Anm. als Mitglied. Sonntag, 3. Novbr., 'Johanneshof', Johann-Georgen-Allee Nr. 1, 1. Etage: Gesellschaftliches Beisammensein.

Lehmann-Osten-Chor. Aufnahme neuer Mitglieder: Damen u. Herren (aktiv u. passiv). Näh. Walpurgisstr. 18. Apr. 374.

Ag. Säch. Mittl.-Ber. Schiffs- u. Lager u. Schiffs- u. Lager u. Schiffs- u. Lager

Heute Abend 9 Uhr Mitglieder-Verammlung im Vereinslokale, Johann-Georgen-Allee 1. Tages-Ordnung: Allgemeine und geschäftliche Mitteilungen. Anmeldeung und Aufnahme neuer Mitglieder. Annahme von Spargeldern. — Anmeldungen für den Bezug des 'Ramenab' werden noch entgegen genommen. Freitag den 8. d. M. findet der Familienabend - Marktfest in Altschloßberg - des Gesangsvereins in Weinhofsdalen statt. Anf. 8 Uhr. Zu recht zahlreicher Beteiligung wird hiermit kameradschaftlich eingeladen. D. V.

Sanitäts-Bat Dr. P. Köhler Sanatorium Bad Elster. Man verlange Prospekt.

Olga Desmond tanzt wild und bacchantisch, zart und hingebend, fröhlich und nachdenklich.

Verlobte Wäschehoffe ab 20 Meter. Hesse, Neues Rathaus, 9

Hängelampen für Gas, Elektrisch u. Petroleum. Kronen, Kugeln, Tischlampen billigst bei Höfer, Am See 38/40. 10% Rabatt. 10% Rabatt.

Theater u. Vergnügungen. Königl. Opernhaus. Madame Butterfly. Erzählung einer Japanerin in drei Akten nach John L. Long und D. Belasco von E. Müllner und G. Strauß. Deutsch von Alfred Briggemann. Musik von G. Puccini. Opernhaus, am Hauptbahnhof. Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Ein Falliment. Schauspiel in vier Akten von Eitelbergers. Ende 10 1/2 Uhr. Spielplan: Abt.: Helms; Co.: Jun 1. Male: Juchaczewski, Romäns in drei Akten von Arthur Schnitzler; Abt.: Die Verlobung zur Ehe, Gottfrieds Geburtstag.

Residenz-Theater. Das Leutnantsliebeschen. Operette in drei Akten von Josef Steiner. Musik von Otto Straußberg.

Central-Theater. Die Dame in Rot. Operette in drei Akten von Julius Franke und Alfred Grünwald. Musik von Rob. Winterberg.

Die Dame in Rot. Operette in drei Akten von Julius Franke und Alfred Grünwald. Musik von Rob. Winterberg.

Theaterschule Senk-Georgi. (Ruhlschloß 4, am Hauptplatz). Sonnabend, abends 8 Uhr: Flora oder: Ein Puppenheim. Operetta bei Wende Wilscher, Kattowitz.



# Königliches Belvedere.

Heitere Kunst.

Direktion: Schwarz.

Allabendlich 8 1/2 Uhr  
Infolge des Sensations-Erfolges prolongiert:  
**Theodor Francke**  
und das brillante November-Programm.  
Vorverkauf und Vorbestellung:  
Neues Sendig-Hotel, Tel. 18145.

## Neues Sendig-Hotel.

Von Dienstag den 1. Oktober ab

Fünfuhr-Tee.

Musik.

## Tivoli-Cabaret

Wettinerstrasse 12 (Buntes Theater) Dir. W. Mielke.

Gänzlich neues Programm.

Gastspiel **Milda Breiten**

Deutschlands beste Vortragskünstlerin.

**Lotte Werther - Hermann Wagner**

in ihrem Sketch **Die Brautnacht.**

**Eise Brien**. Wieder Solo-Auftreten

von **Dir. Willy Mielke** mit neuen Vorträgen.

Anfang 8 1/2 Uhr. Tel. 584. Ende 1 1/2 Uhr.

## Cabaret Reichshof.

Heute Premiere.

**Paul Förster,**

Humorist und Improvisator in 4 Sprachen.

**Giza Terna.** **Louis Staller.**

**Osc. Herm. Röhr,**

der „Populäre“, mit neuem Repertoire.

**Maria Angela,** das Mädchen mit der gold. Achse

**Wester-Duette**

**Giza Terna - Louis Staller**

im Directoire-Kostüm.

Anf. 8 1/2 Uhr.

## Königshof.

Täglich abends 8 Uhr 20 Min.

Gastspiel des amerikan. Novitäten-Ensembles  
**„Der Graf von Monte Christo.“**

Roman, Schauspiel nach Alexander Dumas weltberühmtem

gleichnamigen Roman von Wolff Steinmann.

Sorspiel: Die Schänke der Katalaner.

1. Akt: Das Gefängnis Saint-If.

2. Akt: Der Unbekannte.

3. Akt: Haus Morell.

4. Akt: Der Graf von Monte Christo

oder: Lohn und Vergeltung.

Mit diesem Stück werden die Erfolge, welche das Ensemble

im Januar mit dem Ausstattungsgeld **„Das Mädchen aus**

**Wild-Beut“** erzielte, noch bei weitem übertroffen werden.

Vorverkaufarten gültig!

Das Rennen macht

Heute 8 Uhr 20

Es blitzt **Tymians** **Thalia-Theater** Linie 5 u. 7  
Dresden-A. Görtzger Str. 6 teleph. 4380

Wieder ein toller Schlager!!!

**„Das Bonbon-Onkel-Programm!“**

Beifallsjubel! Nur volle Häuser!

Achtung!! Der Sonntags-Frühshoppen!!

Vorverf. im T. T. T. 10-2 Uhr und ab 6 Uhr, auch teleph.

Vorverkaufarten wochentags u. Sonntags nachm. gültig.

## Große Wirtschaft, Kgl. Großer Garten.

Mittwoch und Freitag nachmittag

**Kaffee-Konzert.**

## Dampfschiff-Hotel Blasewitz.

Heute, sowie jeden Freitag:

**Grosses Schlachtfest** (eigene Schlächtere).

V. früh 9 Uhr an: schlachtwarmes Wellfleisch.

Später: vorzügl. Blut- u. Leberwurst, ff. Bratwurst.

**Pa. Münchner Schlachtschüssel.**

Von nachm. 4 Uhr an:

**Dezentes Künstler-Konzert,**

ausgef. von Mitgl. der Kapelle des 2. Gren.-Reg. (Feiereis).

**Vorzügl. Küche. Echte Biere. ff. Weine.**

Reichhalt. Konditorei-Büfett. Hochachtungsvoll **R. Gütler.**

# Victoria-Salon.

Heute Premiere.

Kurzes Gastspiel  
der gefeierten Tanzkünstlerin

## Olga Desmond

der Berühmtheit der Berliner Schönheits-Abende, der  
Vereinigung von idealer Schönheit mit bewußter Kunst.

Kusserdem:

Gastspiel des vortrefflichen und beliebten

## Komikers Haskel

mit seinem Ensemble in der urkomischen glänzenden Novität  
„12<sup>24</sup> Nachts!“

Ferner:

**Hinton und Wooton**

(assistiert von Miss Mabel)

**Fussball-Match auf Bicycles.**

**Fränzi Menzdorf,**

Kostüm-Soubrette.

**Rolf Rafaly,**

Lumpenmaler und Karikaturentzechner.

**Harry Hopkens,**

der berühmte Napoleon-Darsteller:

„Napoleon I. 1812 - 1912“.

Anfang 8 Uhr. **Der Kino mit neuen Sujets.** Anfang 8 Uhr.

**Sonntags 2 Vorstellungen:** Anfang nachm. 4 Uhr.  
Anfang abends 8 Uhr.

## Theater-Tunnel

das beliebte Künstler-Ensemble „Büttner“.

Anfang 1 1/2 Uhr.

Neues Programm!

Sonntags Anfang 5 Uhr.

## Heute Freitag

Gewerbehaus, grosser Saal, 8 Uhr.

Einmaliger Vortrag

in deutscher Sprache, gehalten von

**ROALD**

## AMUNDSEN

„Meine Reise zum Südpol“

mit Lichtbildern u. kinematographischen

Vorführungen nach Original-Aufnahmen.

Karten 6,40, 5,30, 4,20, 3,15, 2,10, Stehplätze 1,60

bei **F. Ries, Seestr. 21, Ad. Brauer,**

Hauptstr. 2, und Abendkasse.

Konzertdirektion **F. Ries (F. Plötner).**

Heute, 8 Uhr, Künstlerhaus:

## Catherine Smiltou

Rezitationen in Alt-Griechisch und Neu-Griechisch.

Am Klavier: **Karl Pretzsch.**

Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 und Programm mit Er-

läuterungen bei **F. Ries, Seestr. 21, Ad. Brauer,**

Hauptstr. 2, und an der Abendkasse.

## Reichshallen, Ballmstraße 13.

1 Min. v. Postplatz.

Täglich grosse Gesangs-Konzerte.

Sonntags und Montags Ballmusik.

Bier feine Wienerinnen. Herrliche Dekoration.

## Grand Hotel Reichspost

Große Zwingerstraße 16, gegenüber Hauptpostamt.

Fernruf 215 u. 1760.

Neuerbautes erstkl. Hotel.

Jeder Komfort. Kalt- und Warmwasser.

Zimmer inkl. Frühstück von Mark 3,50 an.

Vornehmes behagliches Restaurant.

Vorzügl. Küche. Diners zu Mk. 1,75 u. Mk. 2,50.

Weine erster Firmen. Münchner Löwenbräu. Urquell.

Vornehme, große Gesellschaftssäle

für Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten.

Angenehmer Familienaufenthalt.



## Kaiser-Keller

Bar und

Weinstuben.

An d. Mauer 5,

ab Seestr. 21.

Sehenswerte Lokalitäten part. u. l. Etg.

## Grell Wein-Restaurant

□ □ □ □

□ □ Restaurant

Diners. Soupers.

Zahnsgasse, nächst der Seestr. 21.

## Nitzsches Weinhaus Tolkewitz.

Heute Freitag den 1. November

**Schweineschlachten.**

## Zum Hirsch am Rauchhaus.

Vom 1. November ab

**Große Haus-Kirmes**

**Bunte Woche.**

Von 3 Uhr an Grosser Kaffeetisch

1 große Tasse Kaffee mit Schlaghahn } 65

1 Röbchen mit frischen Kirmesbraten

Von abends 1 1/2 Uhr an

**Vorzügliche Kirmesgerichte**

in reicher Auswahl zu kleinen Preisen.

**Humoristische Kirmesmusik.**

Es ladet ergebenst ein **G. Reinhardt.**



Vollständige

## Baby-Ausstattungen

mit Kindermöbeln

Kinderbetten - Stubenwagen

Liefert in einfachster bis zur vornehmsten Gattung.

Kinder-Hemdchen von 35 Pf., Lätzchen von 50 Pf. an.

**C. W. Thiel,**

nur Nr. 11-13, Viktoriastrasse.

Illustrierte Kataloge -: Fernsprecher 2783.

Verantw. Red.: **Ermin Kendorf** in Dresden. (Sonntags: 1/2-6 Uhr.)  
Verleger und Drucker: **Steph & Reichardt**, Dresden, Waisenstr. 59.  
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorge-  
schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.